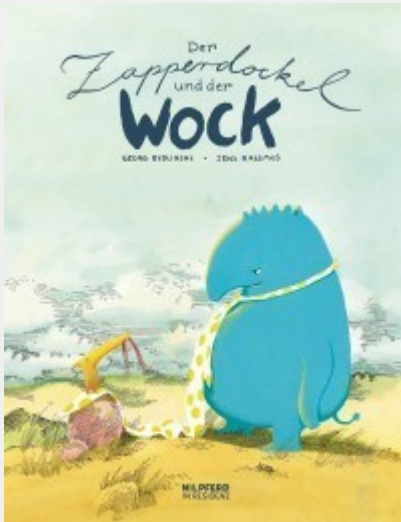




Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



- ✘ Titel: Der Zapperdockel und der Wock
Autoren: Georg Bydlincki / Jens Rasmus (Illustrator)
Verlag: 2013 Nilpferd im Residenzverlag
32 Seiten, Format 300×330 Hardcover
EUR 14,90
ISBN: 9783701721160
ISBN ebook: 9783701743759

Ein Buchtipp von Astrid Müller.

Klapptext:

Heulsuse und Grobian – eine streitbare Trostgeschichte.

Der Zapperdockel steht in der Landschaft herum und freut sich des Lebens. Da kommt der Wock des Wegs und schnauzt ihn an. Der Kleine bricht prompt in Tränen aus, und des Wocks Spötterherz wird weich. Denn im Grunde ist er ja gar kein übler Bursche ... Was er sich einfallen lässt, um dem verheulten Zapperdockel ein Lächeln zu entlocken, ist Poesie pur, festgehalten und weitergeführt in traumhaft weiten Bildern. Die Geschichte von den beiden ungleichen Freunden bezaubert Groß und Klein. Sie wurde mehrfach übersetzt und ausgezeichnet, in mehreren Fassungen auf die Bühnen gebracht.

Buchrezension

Der Zapperdockel ist klein, hat einen langen Schnauzbart und kein Selbstwertgefühl.



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Alles, was er tut, kommt ihm recht seltsam vor und er verbringt seine Zeit damit, sich ständig selbst

Zu kritisieren, was ihn sehr unglücklich macht.

Eines Tages begegnet er einem Wock.

Wocks sind groß, grob und über alle Maßen selbstbewusst.

Es kommt wie es kommen muss: der Wock beleidigt den Zapperdockel aufgrund seines Aussehens und der kleine Kerl grämt sich so sehr, dass er zu weinen beginnt.

Und da regt sich plötzlich eine liebenswerte Ader in dem fiesen Wock...

Ein tiefenpsychologisches Bilderbuch über Toleranz, Akzeptanz und Feingefühl.

Im Grunde ein bisschen zuviel für 2 bis 5-jährige Kinder.

Um einige Erklärungen wird man als Vorleser nicht herumkommen.

Die Illustrationen von Rasmus sind gelungen und unterstreichen den leicht schwermütigen Charakter der Geschichte.

Diese ist mehr für ältere Kinder und auch Erwachsene geeignet.

Zum Vorlesen.